62 REAL:ESTATE Freitag, 29. März 2024 medianet.at



Immoexperten Christian Schön und Harald Kopertz, geschäftsführende Gesellschafter der Auris Immo Solutions, haben sich der Nachhaltigkeit verschrieben.

Grüne Sanierung

Auris Immo Solutions engagiert sich, geprägt von sozialer Verantwortung, aktiv für eine nachhaltige Zukunft.

WIEN. Um die Klimaziele zu erreichen, ist die Errichtung ökologischer Neubauten zweifellos ein wichtiger Schritt, jedoch allein nicht ausreichend. Daher setzt Auris Immo Solutions auf die zusätzliche Sanierung auch von Pflege- und Seniorenheimen, um eine umfassende und nachhaltige Lösung anzubieten.

Die größte Herausforderung jedoch besteht darin, eine Balance zwischen modernen Standards, nationalen Vorgaben, EU-Taxonomie und langfristiger Wirtschaftlichkeit zu finden. Als Vorreiter in der Branche hat Auris Immo Solutions daher den aktiven Dialog mit klimaaktiv initiiert und war maßgeblich an der Erstellung des klimaaktiv Sanierungsfahrplans beteiligt.

"Auch die EU-Taxonomie spielt eine entscheidende Rolle bei der Gestaltung der Sanierung von Bestandsimmobilien, indem sie klare Richtlinien für ökologisch nachhaltige Aktivitäten setzt und damit die Anforderungen an Sanierungsprojekte erhöht", erklären die geschäftsführenden Gesellschafter der Auris Immo Solutions, Harald Kopertz und Christian Schön. Die Herausforderungen würden den Primärenergieverbrauch

mit erneuerbaren Energiesystemen sowie die Verbesserung der Energieeffizienz durch thermische Sanierungsmaßnahmen unter Berücksichtigung der sanitätsrechtlichen Anforderungen umfassen.

"Obwohl dies anfangs zu höheren Kosten führen kann, resultieren Sanierungen langfristig in signifikanten Betriebskosteneinsparungen", unterstreicht Kopertz.

Gesellschaftlicher Beitrag

Die Anlageklasse der Sozialimmobilien erweise sich für institutionelle Investoren aus verschiedenen Gründen als äußerst interessant. Green Buildings tragen durch ihre langfristige Wertstabilität – bedingt durch höhere Bewertungen – zur Stabilität des Investments bei. Zudem sind sie dank ihrer geringeren Betriebs- und Energiekosten besonders attraktiv für Betreiber.

"Angesichts des zunehmenden Altersanstiegs in der Bevölkerung steigt die Nachfrage nach Pflege- und Senioreneinrichtungen kontinuierlich an", urteilt Schön und ergänzt abschließend: "Sozialimmobilien bieten somit eine langfristige Möglichkeit, nachhaltig zu agieren und einen positiven gesellschaftlichen Beitrag zu leisten." (hk)

Im Zeichen der Kunst

Preisgekrönte Fotografieausstellung bei der Buwog.

WIEN. Für etwa ein Jahr präsentiert die Buwog in ihrem Foyer des Kunden- und Verwaltungszentrums am Standort Wien einen Auszug der Werke der Preisträger des Vonovia Award für Fotografie aus der Ausstellung "Zuhause No. 6". "Kunst und Kreativität nehmen in unserem Kunden- und Verwaltungszentrum in der Rathausstraße eine bedeutende Rolle ein, und auch

bei zahlreichen Buwog-Objekten haben wir künstlerische Interventionen ermöglicht. Wir setzen mit dieser Ausstellung eine lange Reihe von Aktivitäten fort, mit denen wir zeitgenössischer Kunst Raum geben und diese unterstützen", sagt Daniel Riedl, verantwortlich für das gesamte Buwog-Geschäft in Österreich sowie das Buwog-Development in Deutschland. (hk)



Das vielschichtige Thema "Zuhause" wurde in den Kunstwerken eingefangen.